



## **SaPe Brown Bag Lunch-Reihe** ***Chancen digitalgestützter Lehre***

### ***„KI wie ...“*** ***Lehre zwischen künstlicher*** ***und echter Intelligenz***

**Servicestelle für akademische  
Personalentwicklung**



**BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL**

Liebe Lehrende,

Die BBL-Reihe "Chancen Digitalgestützter Lehre" wurde ursprünglich begründet, um die Digitalisierung der Lehre auch nach Ende der Covid-Epidemie, die zwangsweise zu einer stärkeren Beschäftigung mit den digitalen Möglichkeiten nötigte, weiter zu unterstützen. Mit dem öffentlichen Auftreten der generativen KI-Technologie im Bildungssektor haben wir uns nun mit einem neuen, nicht weniger disruptiven Digitalisierungsschub auseinanderzusetzen.

Dabei stellen sich insbesondere im hochschuldidaktischen Kontext viele Fragen: Welche technischen Kenntnisse benötige ich als Lehrender, um nicht nur im Hype mitzuschwimmen, sondern die KI-Technologie produktiv in meinen Veranstaltung (resp. deren Vorbereitung oder im Prüfungswesen) nutzen zu können? Wie vermittele ich meinen Studierenden die notwendigen KI-Skills (und welche sind dies auf operativer Veranstaltungsebene)? Wie kann ich Studierende trotz KI zum kritischen Denken ermutigen und sie hierin trainieren? In der BBL-Reihe „KI wie...“ möchten wir mit Ihnen zu diesen (und weiteren) Fragen in einen konstruktiven Austausch treten.

Wie in unseren BBLs üblich, werden in den jeweiligen Veranstaltungen ganz unterschiedliche Themen aus dem übergreifenden Bereich von Künstlicher Intelligenz in der Lehre in fokussierter Weise reflektiert – auf anregende und informative Art, und in der Regel durch kurze Impulsvorträge sowie einem daran anschließenden offenen Austausch. Die einzelnen BBL-Veranstaltungen finden jeweils freitags 12:15–13:45 Uhr statt und werden als virtuelle Veranstaltung durchgeführt. Der Link geht Ihnen nach Anmeldung rechtzeitig vor der Veranstaltung zu.

Mit freundlichen Grüßen

*Dr. Marcus Sigismund*

Koordinator UniService Digitalisierung Lehre  
Servicestelle für akademische Personalentwicklung

**24.04.2026, 12:15 – 13:45 Uhr**  
**(Zoom)**

***KI wie... Kann Ich!***

## **KI:connect versiert nutzen und didaktisch reflektiert in der Lehre einsetzen**

Generative KI-Werkzeuge stehen im Zusammenhang mit dem Versprechen, die Arbeit einfacher, effizienter und kreativer zu machen. Mit KI:connect haben Mitarbeiter\*innen der BUW die Möglichkeit, einen hochschulbetriebenen KI-Chatbot im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit einzusetzen. Doch was hat dieser Chatbot eigentlich zu bieten? Eben dieser Frage wollen wir uns in diesem Brown Bag Lunch widmen und dabei einen besonderen Fokus auf Anwendungsszenarien in der Lehre legen.

In dieser Veranstaltung sollen zunächst die Funktionen und Einstellungen in KI:connect vorgestellt werden. Mit Tipps für effektives Prompting erhalten die Teilnehmenden eine Orientierung, wie die Befehle an einen KI-Chatbot strukturiert sein sollten, um ein gutes Output zu erhalten. Im Hauptteil der Veranstaltung werden verschiedene Prompts für die Lehre im KI:connect-Tool demonstriert. Darunter fallen Beispiele für die Planung und Strukturierung einer Lehrveranstaltung, die Generierung von Übungen und Quizfragen sowie die Anleitung zur Reflexion und Feedback an die Studierenden. Aber auch die kritische Reflexion der Technologie, die Evaluation des didaktischen Mehrwerts des KI-Einsatzes und der fachlichen Qualität des Outputs sollen nicht zu kurz kommen.

### **Impulsgeber:**

Thomas Herrmann (BU:NDLE)

### **Anrechenbar für:**

ZHD – Basismodul „Lehren und Lernen“

ZHD – Erweiterungsmodul „Lehren und Lernen“

ZWM – Vertiefungsmodul B „Studiengangsmanagement“

### **Anmeldung:**

<https://sape.uni-wuppertal.de/de/zertifikatsprogramme-fuer-wissenschaftliche-mitarbeiterinnen/anmeldung-zu-veranstaltungen/anmeldeformular/>

**29.05.2026, 12:15 – 13:45 Uhr**  
**(Zoom)**

***KI wie... Kann Ich vermitteln!***

## **Die wichtigsten KI-Skills für Studierende im Veranstaltungskontext trainieren (lassen)**

In diesem Brown Bag Lunch steht die Frage im Mittelpunkt, welche Kompetenzen Studierende im Umgang mit Künstlicher Intelligenz benötigen – und wie diese gezielt in Lehrveranstaltungen gefördert werden können. Der Impuls stellt praxisnahe Beispiele aus unterschiedlichen Fachkontexten vor: vom kritischen Einsatz generativer Sprachmodelle über die Analyse großer Datenmengen bis hin zu Fragen der Transparenz und Reflexion.

Diskutiert wird, wie sich KI-Kompetenzen in bestehende Curricula integrieren lassen, welche didaktischen Ansätze dafür geeignet sind und wie Lehrende die Balance zwischen technischer Anwendung, kritischer Reflexion und ethischer Sensibilisierung gestalten können. Der Schwerpunkt liegt darauf, konkrete Umsetzungsmöglichkeiten zu zeigen und Raum für den Austausch eigener Erfahrungen und Perspektiven zu geben.

### **Impulsgeber:**

Andreas Burgdorf (KI4BUW)

### **Anrechenbar für:**

ZHD – Basismodul „Lehren und Lernen“

ZHD – Erweiterungsmodul „Lehren und Lernen“

ZWM – Vertiefungsmodul B „Studiengangsmanagement“

### **Anmeldung:**

<https://sape.uni-wuppertal.de/de/zertifikatsprogramme-fuer-wissenschaftliche-mitarbeiterinnen/anmeldung-zu-veranstaltungen/anmeldeformular/>

**25.09.2026, 12:15 – 13:45 Uhr**  
**(Zoom)**

***KI wie... Kein Innehalten!***

## **Aktuelle Entwicklungen in der KI-Technologie und ihrer Nutzung im akademischen Lehr- und Prüfungs-Setting**

Dieser Brown Bag Lunch widmet sich den neuesten technologischen Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz und beleuchtet deren Potenzial sowie Herausforderungen für Lehre und Prüfungen an Hochschulen. Der Impuls bietet einen Überblick über aktuelle Trends – von multimodalen Sprachmodellen über KI-gestützte Feedbacksysteme bis hin zu adaptiven Lernumgebungen – und diskutiert deren praktische Relevanz für Lehrende und Studierende.

Im Vordergrund stehen Fragen der Anwendung und Regulierung: Welche Chancen eröffnen sich für die Gestaltung von Lehr-/Lernprozessen? Wie lassen sich Prüfungen fair und transparent gestalten? Und welche Rahmenwerke, hochschulischen Regelungen und rechtlichen Vorgaben sind zu beachten? Im Anschluss an den Impuls ist Raum für eine offene Diskussion über Chancen, Risiken und den verantwortungsvollen Einsatz von KI im Hochschulkontext.

### **Impulsgeber:**

Andreas Burgdorf (KI4BUW)

### **Anrechenbar für:**

ZHD – Basismodul „Lehren und Lernen“

ZHD – Erweiterungsmodul „Lehren und Lernen“

ZWM – Vertiefungsmodul B „Studiengangsmanagement“

### **Anmeldung:**

<https://sape.uni-wuppertal.de/de/zertifikatsprogramme-fuer-wissenschaftliche-mitarbeiterinnen/anmeldung-zu-veranstaltungen/anmeldeformular/>

**27.11.2026, 12:15 – 13:45 Uhr**  
**(Zoom)**

***KI wie... Kultureller Imperativ!***

## **Wertebasierte Lehre an Hochschulen**

Werte sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft, denn sie haben eine handlungsleitende Funktion und schaffen Verlässlichkeit. Auch im Kontext von Forschung und Lehre spielen Werte – wenngleich selten als solche wahrgenommen – eine wichtige Rolle, etwa bei den Grundsätzen und der Praxis wissenschaftlichen Arbeitens oder aber z.B. auch bei Überlegungen zum Einsatz von KI-Applikationen in der Lehre. Praktisch betrachtet vermitteln Lehrenden in Lehrveranstaltungen und Betreuungssituationen – zum Teil intendiert, zum Teil unbewusst – Werte an ihre Studierenden. Dennoch thematisiert die gegenwärtige Hochschuldidaktik Werte tendenziell wenig.

Daher möchte ich in diesem BBL Fragestellungen wie Werteforderung, Wertekonflikt und Optionen für eine Wertediskussion in der universitären Lehre mit Ihnen diskutieren.

### **Impulsgeber:**

Dr. Marcus Sigismund (SaPe | UniService Digitalisierung Lehre)

### **Anrechenbar für:**

ZHD – Basismodul „Lehren und Lernen“

ZHD – Erweiterungsmodul „Lehren und Lernen“

### **Anmeldung:**

<https://sape.uni-wuppertal.de/de/zertifikatsprogramme-fuer-wissenschaftliche-mitarbeiterinnen/anmeldung-zu-veranstaltungen/anmeldeformular/>

**29.01.2027, 12:15 – 13:45 Uhr**  
**(Zoom)**

**KI wie... Kritische Intelligenz!**

## **Studierende zu kritischem Denken motivieren und anleiten**

Die Fähigkeit zu einem reflektierten, kritischen Denken gehört zu den Grundpfeilern eines jeden modernen Bildungsverständnisses und ist konsequenterweise Ziel jeglicher wissenschaftlichen Ausbildung. Manch einer bezeichnet diese Fähigkeit sogar als den Future Skill schlechthin. Zugleich sehen andere diese Fähigkeit jedoch angesichts der stattfindenden digitalen Transformation in Gefahr. Was passiert mit unserer Fähigkeit kritisch zu denken, wenn uns eine KI die Antworten auf unsere Fragen bequem liefert – zuweilen schneller, als wir die Frage überhaupt konsequent durchdacht haben?

In diesem Brown Bag Lunch wollen wir starten wir mit einem kurzen (entsprechende Studien aufgreifenden) Impuls, wie sich die gegenwärtige Transformation auf Studierende auswirken kann (sic). Anschließend tragen wir Ihre praktischen Erfahrungen zusammen und diskutieren die hochschuldidaktischen Möglichkeiten, wie man Studierende in universitären Veranstaltungen angesichts der technischen und gesellschaftlichen Entwicklung zu kritischem Denken motivieren und ggf. praktisch anleiten kann. Prämisse der Veranstaltung soll sein, dass kritisches Denken – sei es in basaler Form einer traditionellen kritischen Reflektion oder als digital-zugespitztes und praxisbezogenes Critical Online Reasoning (COR) – eine Grundkompetenz im Bildungskanon bleiben wird und von Lehrenden gefördert und eingefordert werden sollte.

### **Impulsgeber:**

Dr. Marcus Sigismund (SaPe | UniService Digitalisierung Lehre)

### **Anrechenbar für:**

ZHD – Basismodul „Lehren und Lernen“

ZHD – Erweiterungsmodul „Lehren und Lernen“

### **Anmeldung:**

<https://sape.uni-wuppertal.de/de/zertifikatsprogramme-fuer-wissenschaftliche-mitarbeiterinnen/anmeldung-zu-veranstaltungen/anmeldeformular/>

## Weitere Veranstaltungen der SaPe zum Themenbereich der Künstlichen Intelligenz



- 06./13.02.2026 (mehrtellig): Grundlagen der Künstlichen Intelligenz (Andreas Burgdorf & Jannik Peters)
- 06.03.2026: Grundlagen des Deep Learning (Andreas Burgdorf & Jannik Peters)
- 05.05.2026: Prompt-Labor: Generative KI in der Hochschullehre: Einführung & Prompting-Strategie (Thomas Herrmann)
- 08./15.06.2026: KI und Prüfen (Anna Clevenhaus & Andreas Burgdorf)
- 18.06.2026: Prompt-Labor: Generative KI in der Hochschullehre: Lehre planen und konzipieren (Thomas Herrmann)
- 01./08.09.2026 (mehrtellig): Grundlagen der Künstlichen Intelligenz (Andreas Burgdorf & Jannik Peters)
- 09./23./30.09.2026 (mehrtellig): KI Tools in der Lehre (Andreas Burgdorf & Jannik Peters)
- 17.09.2026: Prompt-Labor: Generative KI in der Hochschullehre: Lehre umsetzen (Thomas Herrmann)
- 22./29.09.2026: Grundlagen des Deep Learning (Andreas Burgdorf & Jannik Peters)
- 29.10.2026: Prompt-Labor: Generative KI in der Hochschullehre: Lehre evaluieren und verbessern (Thomas Herrmann)





**Sollten Sie zur BBL-Reihe „Chancen digital-gestützter Lehre“ oder einzelnen Veranstaltungen noch Fragen haben, wenden Sie sich gerne an:**

***Servicestelle für akademische Personalentwicklung  
UniService Digitalisierung Lehre  
Dr. Marcus Sigismund  
Tel.: 0202 439 5446  
E-Mail: [uniservicedl@uni-wuppertal.de](mailto:uniservicedl@uni-wuppertal.de)***

**Stand: Januar 2026**

Bilder:

Frontseite: Bild von Bangs Renders unter der Lizenz [cc0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) entnommen von <https://stocksnap.io/photo/idea-brain-SNLKT00N/VB>

Rückseite: Colourbox & Bergische Universität Wuppertal